

**Kooperation
Siebdruckwerkstatt
Frappant / Stadtteilschule
Altrahlstedt**



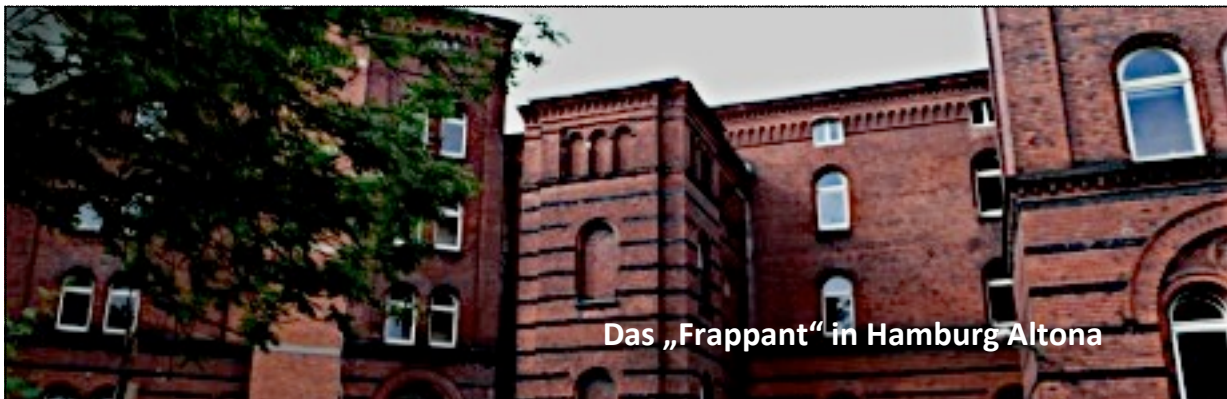
Die Idee:

Unsere Schule unterliegt dem Wandel. Das ist gut. Die Haupt- und Realschule wird eine Stadtteilschule und die Stadtteilschule erhält den Titel „Kulturschule“. Dieses „Label“ mag inhaltlich gefüllt und von den Schülern gelebt werden. Die Schüler sollen sich bei der Öffentlichkeitsarbeit engagieren. Denn, wer weiß was die Schule im Inneren zusammenhält kann auch nach innen und außen gut vermitteln.

Die für die Schule wichtigen Druckerzeugnisse sollen zunehmend von den Schülern selbst entworfen und eigenständig gedruckt werden.

Der Ort:

Die Siebdruckwerkstatt der bildenden Künstlerin Gabriela Kilian ist neben einigen Ausstellungsräumen und vielen Künstlerateliers in der Viktoriakaserne untergebracht. Als ausserschulischer Lernort für das Fachgebiet Kunst die beste Gelegenheit in authentischem Umfeld künstlerisch zu arbeiten.



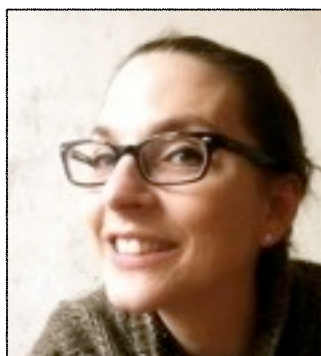
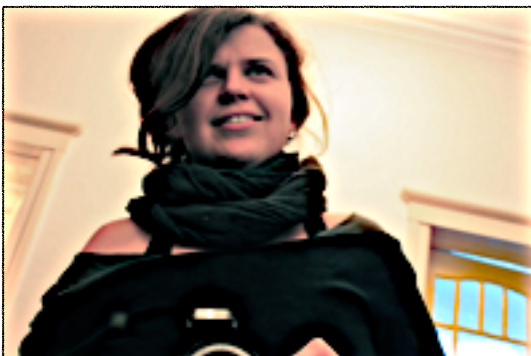
Die Menschen:

Schüler!

Gabriela Kilian studierte Druckgrafiken und Illustration an der HfBK in Hamburg. 2008 gründete sie die Siebdruckwerkstatt Frappant.

Katharina Montag unterrichtet seit 2011 an der Stadtteilschule AR Kunst.

Kerstin Lüttmer unterrichtet seit vielen Jahren Deutsch, Gesellschaft und Medien und kümmert sich an der SAR um die Öffentlichkeitsarbeit.



„Schultüten“ (Oktober 2012)

Unsere ehemalige Haupt- und Real- Schule wird Stadtteilschule und Kulturschule. Sie wächst zusehend und unterhält derzeit drei Standorte. Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken und zu verdeutlichen, dass wir eine angefragte, wachsende Schule sind, haben sich die Schüler und Schülerinnen der 8-10. Klasse Gedanken zum Thema „eine Schule- drei Standorte“ gemacht. Schülerideen wurden grafisch umgesetzt. Drei Entwürfe wurden ausgewählt, um auf insgesamt 750 Tüten gedruckt zu werden. Dieses geschah alles von Hand in der Altonaer Siebdruckwerkstatt. Die fertigen Tüten wurden an die Schülerschaft der Stadtteilschule verteilt.



Drei Kunstkurse (insgesamt ca. 50 SchülerInnen) entwerfen innerhalb drei Wochen die Motive. Die 16 eifrigsten Zeichner fahren in die Siebdruckwerkstatt und drucken die vier besten Entwürfe. Der Projekttag dauert von 9.00 Uhr bis 17.30. Anschließend sind die SchülerINNEN zwar recht geschafft, freuen sich aber sehr über die Ergebnisse und später über Tüten und Inhalt. (Süßigkeiten, Kuli und ein Brief der Direktorin)



Die Projekte:

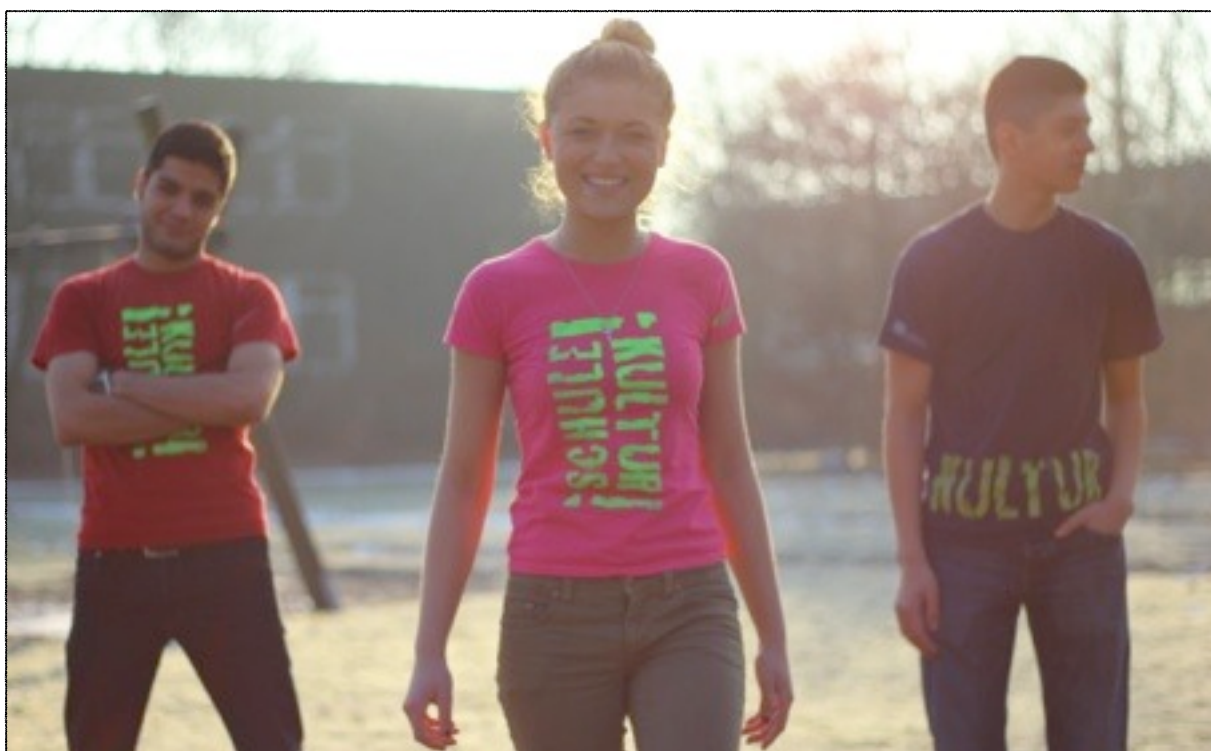
„Kultur- T-Shirts“ (Dezember 2012)

Die sonst auch übliche Schulkleidung mit Logoprint auf bravem Polohemd wurde von den Schülerinnen und Schülern der Stadtteilschule Altrahlstedt nicht gekauft und angenommen. Die Idee war, die Schüler selbst ihr schuleigenes T- Shirt entwerfen und bedrucken zu lassen. Zeitlich entsprach dieses Projekt dem Umfang der „Schultüten“

Herausgekommen sind Shirts mit plakativem Print in Knallfarben. Das Projekt war ein voller Erfolg und so werden unsere zwei Prototypen in Produktion gehen und für jedermann/frau für 7€ zu erwerben sein.



Schülerinnen und Schüler präsentierten unsere Shirts und fotografierten stimmungsvolle Bilder an einem sehr kalten Morgen im März.



„Tischdecken/Esskultur“

In der Projektwoche der Schule (4.-8.02.) hat eine Gruppe aus der 8. und 9. Klasse unser Kulturthema "Miteinander leben" weiter unter die Lupe genommen. Der Esstisch als Ort der Kommunikation und der Problemlösung scheint für Familien in Vergessenheit geraten zu sein. Sitzen wir überhaupt noch gemeinsam am Tisch, oder versorgen wir uns hauptsächlich mit Essen "to go". Finden während des Essens Gespräche statt? Was werden wir gefragt und was fragen wir? Welchen Thema gilt unserem Interesse? Können wir uns im Alltag finden?

Im Computerkurs von Frau Lüttmer fanden die Schüler die passende Schriftgestaltung für Sätze wie „Nein! Ich habe keinen Hunger.“, „Schrei mich nicht an, aber ich habe eine 6 in Mathe“, „Lieber würde ich fernsehen“, ...

Im Kunstkurs fügten wir Schrift und Bild zusammen und übertrugen die Entwürfe auf riesige Transportfolien.

Zum wiederholten Mal fanden sich SchülerInnen der STS Altrahlstedt in der Altonaer Siebdruckwerkstatt von Gabi Kilian ein.

Eine besondere Herausforderung war diesmal, besonders passgenau mehrere Farben übereinander auf eine ziemlich große Fläche zu drucken. Dann gab es Rückschläge, weil die Farbe auf den Lackdecken nicht halten wollte. Rückschläge wie bei Produktionsvorgängen im richtigen Leben. Es brauchte Teamarbeit, einen langen Atem und die helfende Hand von Gabi.

Das Ergebnis kann sich täglich auf den Esstischen der Pausenhalle sehen lassen!







Die Perspektive

Schüler, Schulleitung sowie die Künstlerin Gabi Kilian sind an einer Fortsetzung dieser Kooperation sehr interessiert.

Derzeit laufen die Vorbereitungen und Pläne für die Entwicklung einer Schülerfirma „Siebdruckwerkstatt“ im Schuljahr 2012/13.

Die ersten Aufträge sollen schulintern sein: Plakate zum Tag der offenen Tür, Kooperation mit den anderen Kulturschulen in Hamburg, Weihnachtskarten....

Packen wir´s an!

